

Partei bitten, ihren Antrag zu Gunsten des unteren Jurisdiktionsbereichs...

Abg. Schmidt-Warburg (Zentr.): Ich bin kein Freund der Privatposten...

Abg. Dr. Hertel (Konf.) zieht seinen Antrag zu Gunsten des Antrags Marcour zurück.

Abg. Koeren (Zentr.) empfiehlt den Antrag Schmidt-Warburg...

Abg. Stadttagen (Soz.): Es ist durchaus kein anerkannter Rechtsbrauch...

gaben im letzten Jahre unterlassen, um ihren Gewinn zu steigern...

Abg. Graf Bernkorf-Lauenburg (Rchsp.) erklärt sich gegen die Mitrechnung des letzten Jahres.

Abg. Hertel (Konf.) zieht seinen Antrag zu Gunsten des Antrags Marcour zurück.

Abg. Singer (Soz.): Wir bestreiten entschieden, daß hier von einem wohlverworbenen Rechte gesprochen werden darf...

Abg. Koeren (Zentr.): Die Privatpost hat doch ein wohlverworbenes Recht...

Abg. Stadttagen (Soz.): Es ist durchaus kein anerkannter Rechtsbrauch, daß wohlverworbene Rechte, wie Herr Koeren diesen Begriff definiert...

Abg. Hausmann (D. Vp.) hält seine Behauptung, daß eine Entschädigung für entgangenen Gewinn hier notwendig sei...

Bei der Abstimmung über die Urträge zu Art. 4 werden die Urträge Hertel und Hausmann mit großer Mehrheit abgelehnt...

Abg. Marcour (Entschädigung) nicht unter dem fünffachen und nicht über den zehnfachen Betrag...

Artikel 4 wird in der durch Antrag Marcour veränderten Fassung angenommen.

Artikel 5 gelangt mit dem Antrag Hertel (Ersetzung des in der Vorlage vorgezeichneten Schiedsgerichts als Berufungsinstanz durch Bezeichnung des ordentlichen Rechtsweges) zur Annahme.

Artikel 6 (Inkrafttreten des Gesetzes) wird nach belangloser Debatte ebenfalls angenommen.

Nächste Sitzung Sonnabend 1 Uhr. (Fernsprechgebühreordnung und Telegraphenordnung in zweiter Lesung.) Schluß 5 1/2 Uhr.

Majestätsbeleidigungsprozesse.

Aus Kiel wird dem „Hamb. Echo“ geschrieben: Wegen Majestätsbeleidigung war der 51-jährige Arbeiter Friedrich Esikon...

Arbeiterbewegung.

Der Streik in der Schuhfabrik Heymann in Dasing bei München wurde Dienstag nach achtwöchentlichem Kampfe...

Die Arbeiter, die beim Simplenbahnbau beschäftigt sind, streifen bekanntlich wegen Lohnforderungen...

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt des bekannten Spezialisten Theod. Konechty in Stein (Aargau, Schweiz) bei.

Neuere Nachrichten.

Der Krieg in Süd-Afrika.

Aus London wird berichtet: Trotz der Zensur hat man über die Bewegungen, welche in der Umgegend von Ladysmith...

Die Nachricht, die Truppen zum Entsätze von Ladysmith könnten nicht vor zehn Tagen zum Komarsche bereit sein...

Die „Times“ melden aus Laurens-Markens vom 17. d. Mts.: Nachrichten aus Ladysmith vom 16. d. Mts. zu Folge...

Nach einer Meldung aus Kapstadt proklamirte Präsident Steijn die Annexion des Theiles der Kapkolonie nördlich des Dranj-flusses.

Leinenhaus Ed. Bielschowsky jr. Breslau, Nicolaistr. 76, Ecke der Herrenstr. Bett-Zeuge, nur vorzügliche, durchaus bewährte Qualitäten. Includes list of products like Louisiana-tuch, Damast rayé, Consum-Züchen, Köper-Inlet, etc.

Stets die größte Auswahl von Kleiderstoffen zu unerreicht billigen Preisen. Hugo Heinrich, Reuschestr. 8/9, Ecke Büttnerstr. Billigste u. reellste Bezugsquelle für alle Herrenschneider-Artikel.

S. Hurtig, Oblauerstr. 84, I. Etage. anerkannt reellste Einkaufsquelle für Herren- u. Knaben-Garderoben.

Strawen u. Hähnen Boas, 1 1/2 Meter lang. Carl Friedmann, Geldene Radegaste 27 a.

Wegen Geschäftsvergabe verkaufe ich nun schnell zu räumen Kleiderstoffe, Gardinen, Büchsen, Handtücher, Tischtücher u. s. w. David Freund, Carlstraße 25, Ecke Carlplatz, 5750.

Hauskleid
 Ausserst praktisches Kleid
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **1,20**

Hauskleid
 bedeckte gemusterte Stoffart
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **1,80**

Hauskleid
 zwirnfädige Streifen und
 Karos, kräftige Waare
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **2,95**

Strassenkleid
 Damentuch in allen Farben
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **2,25**

Sommerkleid
 in herrlichen Karogeschmack
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **3,90**

Einfarbig, Cheviotkleid
 vollgültig
 reine Wolle, neueste Farben
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **4,62**

Sommer-Strassenkleid
 aparter engl. Geschmack
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **5,00**

Frissé-Kleid
 letzte Neuheit
 alle Farbenstellungen
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **5,88**

Tuch mit Noppen
 schwarzer, kräftiger Stoff
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **6,30**

Herbert-Cheviot
 vorzügliche grüne Waare
 110 cm breit
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **7,98**

Handschuhe
 1 Gedeck für 6 Personen, reinleinen Mk. **3,50**
 halbleinen Mk. **1,50**
 1 reinleinen **Tischtuch** für 6 Personen Mk. **1,75** - halbleinen **75 Pf.**

Schleier
Corsets,
 1 seidene **Blouse** in entrückendsten Façons, Stück von Mk. **10,50** an.
 1 fertiges schwarzes **Costüme**, alle Grössen, Stück von Mk. **16,50** an.

Cravatten
Lachenez
Strümpfe.
 1 Stück 20 Mtr. Pa. **Wäschetuch** Stück Mk. **6,00**
 1 fertiger bunter **Bettbezug** m. 2 Kissen Mk. **2,85**
 1 **Bettlaken** **85 Pf.**

Einfarbig
Satin-Beige
 aparte Farbauswahl
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **8,40**

Cover-Goat
 Strapazierkleid für Reise etc.
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **10,50**

Einfarbig
Kammgarn-Diagonal
 schöne, schneidige Waare,
 115 cm breit
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **11,40**

Einfarbig
Amazonentuch
 grösstes Farben-Sortiment,
 reine Wolle, 115 cm breit,
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **12,00**

Morgen-Rock
 türkische Muster, ausserst
 praktisch.
 doppeltbreit 4 1/2 Meter
 Mk. **5,85**

Schwarz-seidenes
Damast-Kleid
 entzückende Dessins, haltbare
 Qualität,
 10 Meter
 Mk. **15,00**

Elegantes
Gesellschafts-Kleid
 Wolle mit Seide,
 reizende Muster, weiss u. farbig
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **9,00**

Schwarzes Kleid
 „Fantasie“
 geschmackvolle Muster,
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **4,05**

Schwarzes Kleid
 Fantasie
 schwere Qualitäten
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **8,88**

Schwarz Royal
 Crêpe oder Diagonal,
 115 cm breit,
 doppeltbreit 6 Meter
 Mk. **12,00**

Meine Weihnachts-Ausstellung

bietet eine Fülle **praktischer Weihnachts-Geschenke.**

- Wirtschafts-Schürze** ohne Träger Stück 78, 88, 108 Pf. bis 2 Mk.
- ditto mit Träger Stück 75, 88, 108 Pf. bis 2,95 Mk.
- ditto weiss, ohne Träger Stück 88, 130, 145 Pf. bis 2,30 Mk.
- ditto weiss, mit Träger Stück 95, 105, 128 Pf. bis 3,75 Mk.
- Kleiderschürze** mit und ohne Träger Stück 68, 85, 110 Pf. bis 1,80 Mk.
- Zändelschürzen** Stück 25, 35, 50, 65, 78 Pf. bis 3,50 Mk.
- Schwarze Hausschürze** mit u. ohne Latz Stück 1,30, 1,60, 1,80 bis 4,50 Mk.
- Kinder-Hängerschürzen** in allen Grössen Stück von 38 Pf. an
- Damen-Laghemden** von 50 Pf. beginnend bis zu den elegantesten bis 9,00 Mk.
- Damen-Röcke** in bunten Barelet u. Velour Stück 95, 155, 175, 200 Pf. bis 3,20 Mk.
- ditto in reinwoll. Flanell Stück von 2,80 Mk. an
- Tricotagen** für Herren, Damen und Kinder
- Barchentwäsche**
- Damen-Unter Röcke** in Tuch Stück 2,25, 2,50, 2,75 bis 14,50 Mk.
- ditto in Moirée mit Futter Stück 4,65, 6,35, 7,50 bis 13,00 Mk.
- ditto in Seide mit Futter Stück 7,30, 11,00, 13,50 bis 30,00 Mk.
- Zimmer-Teppiche** 4,50, 6,50 bis 3,85 bis 150 Mk. u. 3,75
- Gardinen** 1 Fenster 2 Flügel von 1,10 bis 30,00 Mk.
- Portièren** abgepasst 1 Flügel 3 Meter lang 1,15, 1,90, 2,50, 3,00 bis 80,00 Mk.
- Divandecken** 6,50, 7,75, 12,00 bis 48,00 Mk.
- Felle** 1,25, 1,55, 1,80 bis 30,00 Mk.
- Decorations-Skawies** 1,30, 1,45, 1,85 bis 7,50 Mk.
- Steppdecken** in Woll u. an Stück 3,50, 4,50, 6,75 bis 55,00 Mk.

Meine geschmackvollen und praktisch anerkannten

Weihnachts-Kleider
 im Carton
 enthalten die von mir geführten, soliden

Kleiderstoffe
 für den bescheidensten, gut bürgerlichen, wie für den verwöhntesten Geschmack.

Reste
 aus allen Lager-Abteilungen zu ganz ungewöhnlich billigen Preisen.

Verkauf
 nur gegen baar.

Nach Auswärts
 Proben u. Aufträge von Mk. 20.- an postfrei.

Über **100** Personen im Verkauf

- Zaschentücher** reinleinen 1/2 Dtzd. von 90 Pf. an Leinen imitirt . . . 75 . .
- Züchen** 80 cm breit Meter 25, 30, 36 bis 56 Pf.
- Julets** 80 cm breit Meter 36, 42, 52 bis 120 Pf. dito 130 cm breit Meter 98, 120, 135 bis 250 Pf.
- Hemdbarbente** Meter 20, 25, 28 bis 45 Pf.
- Schürzenstoffe** Meter 40, 55, 75 Pf.
- Fiqué-Barchente** Meter 36, 45, 58 bis 120 Pf.
- Weisser Bettdamast** Kissenbreite Meter 48, 60, 70, 88 bis 150 Pf. dito Deckbettbreite Meter 84, 100, 120 bis 225 Pf.
- Bettuchleinen** Meter 55, 60 bis 180 Pf.
- Hemdenleinen** Meter 60, 68, 75 bis 200 Pf. dito halblein. Meter 40, 50, 58 Pf.
- Hemdentuche** Meter von 14 bis 60 Pf.
- Linon und Louisiana** für Leibwäsche Meter 32, 38, 42, 45 bis 70 Pf.
- Fertige Bettbezüge** mit 2 Kissen in bunten 2,85, 3,85, 4,50, 5,50 Mk. in weiss 2,75, 3,75, 4,60 bis 8,00 Mk.
- Bettlaken** fertig genäht Stück 85 Pf. 1,10, 1,30, 1,50 bis 3,50 Mk.
- Handtücher, abgepasst** Stück 15, 18, 25, 30, 40, 48 bis 100 Pf. dito meterwaare Meter 15, 20, 22, 26, 30, 40 bis 80 Pf.
- Gelegenheitskauf:** 45 cm bt. Gerstenkornhandtuch Meter nur 22 1/2 Pf.
- Gartentischdecken** Stück 0,98, 1,20, 1,60 7,00 Mk.
- Küchentücher** mit eingew. Schrif. 22 Pf. Stück
- Schlafdecken** baumwollene moderne Jaq-Muster Stück 1,70, 2,60, bis 4,00 Mk. wollene dito Stück 5,90, 6,80, 7,25 bis 20 Mk.
- Reisedecken,** grosse Auswahl Stück 3,60, 5,60, 7,75 bis 30,00 Mk.
- Pferbedecken** Stück 3,40, 5,75 bis 12,00 Mk.

Costume-Rock Stück Mk. 5,75 6,50 3,50 **Oberhemden** Krimmerkragen Gestrickte Westen in schwarz u. farbig Mk. 7,50 bis 29,- Mk. 3,- Stück 3,25 bis 10,50 Stück 2,30 2,50 bis 32,- für Herren und Damen.

Verkaufshaus grössten Styls. M. Schneider Breslau, Schweidnitzerstrasse, vis-à-vis dem Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Neuankömmlinge: Paul Kabe; - Neuhofen u. Kretschmer; Neue Gewandstraße 5A; - Verlag von Oscar Schöke; - Druck von Ch. Schöke; - Druck in Breslau; - Verlagshaus: Breslau.

Sonnabend, den 18. November 1899.

Sonder-Abdruck

Breslau, den 18. November 1899.

Zur Lokalfrage.

Die Breslauer Arbeiterbewegung leidet seit Jahren am Mangel geeigneter Versammlungsorte. Dieser Mangel macht sich mit der erfreulichen Entwicklung besonders unserer Gewerkschafts-Organisationen mehr und mehr fühlbar und drängt gebieterisch nach Abhilfe.

Die Revision des Genossen Löbe gegen das auf einen Monat Gefängnis lautende Urteil des hiesigen Landgerichts wegen Beleidigung des preussischen Herrnhauers wurde am Freitag von dem Reichsgericht verworfen.

„Sparfamkeit — ein Laster“. Peter Rossegger ist ein Dichter, der uns allen, seien wir Hand- oder Kopfarbeiter, durch seine herrlichen Erzählungen manche Stunde reinen Genusses verschafft hat.

Einem solchen Manne kann es von Seiten der Arbeiter schon zu gute gehalten werden, wenn er, um uns gut deutsch auszudrücken, einmal recht dumm daherschwätzt.

Die Sozialdemokraten — soweit ich sie kenne — verachten die Sparfamkeit. So, es ist sogar einer ihrer Grundsätze, nicht zu sparen, sich weder Haus noch sonstigen Besitz zu gründen.

Wir mögen einem Dichter ungern etwas zumuten, was ihn von seinem Beruf abbringen könnte. Aber wie die Sachen sich nun einmal bei Rossegger entwickelt haben, müssen wir wirklich das Verlangen an ihn stellen, sich doch die Ruhe zu nehmen und einige der auch für ihn gewiß erreichbaren hauptsächlichsten Schriften der sozialdemokratischen Parteiliteratur zu lesen.

Dann wird er einsehen lernen, daß einerseits zwar schon vor einem guten Jahrzehnte zur Laffalle nachgewiesen worden ist, warum der Arbeiter nicht durch Sparen zu Reichthum gelangen kann, daß andererseits aber in der Literatur der Partei sowohl als auch in ihrer Geschichte nichts zu finden ist, was auf einen „Wirthshauslumpen-Standard“ wie der Dichter sich ausdrückt, und auf „Föderation eines Familienlebens, wie es die Wilden führen“ schließen ließe — zum mindesten viel weniger, als unter den Verfassern der alten Ordnung.

Seht Rossegger dann noch etwas weiter den Bestrebungen der sozialdemokratischen Arbeiterkraft nach; so wird er sehen, daß sie leben anderen, nur ein Beispiel zu nennen, in den Gewerkschaften Sparfassen im besten Sinne des Wortes zu errichten bestrebt ist, daß sie aber an diesem allen Hindernissen unermüdet fortgesetzt streben nichts von ihrer Partei, wohl aber von Staat und Kirche zu erheben, mit allen nöthigen Mitteln gehindert wird. Er wird bei genauerer Betrachtung der Dinge finden, daß eine Gewerkschaft, bei es dem von den Mitgliedern angebrachten Beiträge gelangt, die Arbeitstheile im Betrage um eine Stunde täglich herabzusetzen und den Lohn um 50 Pf. zu erhöhen, für Arbeiter die beste Sparfasse von der Welt ist.

Herr Rossegger wird dann auch die etwas besseren Worte von vorn als im Grunde berechtigt anerkennen und außer-

dem einsehen, daß er mit seinen im Uebermaß geschleuderten Worten nicht der vorwärtsstrebenden Arbeiterschaft, wohl aber der Unkultur und ihren im Besitz haufenden Interessenten einen von ihm selber gewiß nicht gewollten Dienst geleistet hat.

„Humboldt-Verein für Volkshbildung“. Der nächste Vortrag des Herrn Professor Dr. Sommer in seinem vollständigen Vorkursus über: „Die Geschichte und Theorie der gewerkschaftlichen Arbeiterbewegung“ findet am Montag, den 20. d. Mts., Abends 8 1/2 — 9 1/2 Uhr statt.

Die Stadt Wiesbaden hat aber die Erfahrungen, die sie mit der Anstellung von Schulärzten gemacht hat, einen Bericht an das Kultusministerium eingereicht und sich in diesem Bericht sehr günstig über die Einrichtung ausgesprochen.

Ein dreizehnjähriger Konkurs. Am 6. Oktober 1898 wurde über das Vermögen der „Oder-Schiffahrtsgesellschaft vereinigter Schiffer“ der Konkurs eröffnet.

„Stadt-Theater“. Heute, Sonnabend, wird Schafspears Trauerspiel „Doktor und die Mode von London“ zur Aufführung gebracht.

„Lobe-Theater“. Zum erste Male gesungen heute Sonnabend das Volksstück „Die Herren Schöne“ von Oscar Rauber und Leo Stein zur Aufführung.

„Humboldtverein für Volkshbildung“. Am Sonntag, den 19. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, wird i. r. med. Rosenfeld in Musiksaal der Universität ein für Jedermann wichtiges Thema besprechen: „Ernährungsfragen“.

Der hier erzwungene Zuchthausstrafe, der Kellner Albert Magaschinski, ist ein höchst gefährlicher Verbrecher. Nach mehreren Vorstrafen, die er theils im Gefängnis, theils im Zuchthause verbrachte, hatte er sich im September dieses Jahres wegen einer Reihe schwerer Einbrüche auf's neue zu verantworten.

Die Schlossfrage enthielt am Donnerstag zum ersten Male in ihrer durch zwei Bogenlampen bewirkten elektrischen Beleuchtung.

Die Neuflakerung des Königsplatzes mit Bürgersteinen ist nunmehr endlich beendet und der Platz dem Verkehr freigegeben.

Ein faules Zweimarkstück wurde in einem Geschäft auf der Ohlauerstraße mit Beschlag belegt.

„Landesgericht“. Sitzung vom 16. November. Vorsitzender Stadtrat Peterjon. Ein schlagfertiger Herr Schein der

Fleischmeister „Kocher“ zu sein. Der Fleischheller Gerstenberg war gegen ein Wochenlohn von 7 M. und freier Station der Herr Kocher beschäftigt. Eines Tages, als der Geselle auf die Kundhaft geschickt wurde, blieb er etwas länger aus, als er sollte.

Verband der Sattler und Tapezierer. Zu unserem letzten Versammlungsbericht ist zu bemerken, daß die dort erwähnte Firma, die in Breslau arbeiten läßt, keine Freiburger, sondern eine Striegauer ist.

National-Soziale Versammlung. Die am Freitag, den 17. November im „Café Restaurant“ tagende Versammlung des National-Sozialen Vereins war wiederum schwach besucht; ein Beweis dafür, daß es mit den Hoffnungen der National-Sozialen, in Breslau die Sozialdemokraten zu besiegen, doch noch recht gute Weile hat.

Litteratur. Die Freimaurerei, ihre Geschichte, Thätigkeit und innere Einrichtung von Johann Sassenbach. Verlag von Joh. Sassenbach, Berlin 30 Pf. (26. bis 30. Tausend).

Standesamtliche Nachrichten.

- Eheschließungen. III. Feuerwehrmann Robert Wilscher, ev., Gertudenstraße 12, mit Ida Nisch, geb. Reichstein, ev., Weststraße 13. — Schupmachermeister Karl Sosna, kath., Paulstraße 23, mit Melanie Kühnel, geb. Schönfeld, kath., Kleine Scheinigerstraße 20. — Restaurateur Heinrich Klose, ev., Altesoble 3, mit Auguste Duntz, geb. Klamm, ev., Scheinigerstraße 10. — Arbeiter Hermann Bente, ev., Ebingstraße 26, mit Anna Weiß, ev., Ebingstraße 5. — Arbeiter Kai König, kath., Matthesstraße 160, mit Maria Tauchmann, ev., Ebingstraße 22. — IV. Eisenbahn-Arbeiter Wilhelm Bahn, ev., Friedrichstr. 75, mit Mathilde Bensch, kath., Uferstraße 57. — Geburten. I. Schuhmann Ernst Kleinadam, kath., S. — Stelmacher Josef Klatt, kath., S. — Kaufmann Karl Stern, kath., S. — Haushälter Paul Böhm, ev., S. — Fellenhauer Robert Hoffmann, ev., S. — III. Arbeiter Hermann Fiedler, ev., S. — Schlosser Karl Adel, ev., S. — Tischler Alois Schwam, kath., S. — Ruscher Richard Struve, ev., S. — Arbeiter Georg Roth, kath., S. — Arbeiter August Raub, kath., S. — Arbeiter Karl Hartmann, ev., S. — Arbeiter Wilhelm Androsius, ev., S. — Arbeiter Otto Wilsch, kath., S. — Kutcher Paul Scholz, ev., S. — Tischler Max Anders, kath., S. — IV. Postassistent Rudolf Hüfner, ev., S. — Rechtsanwältin Johanna Böhm, kath., S. — Arbeiter Robert Müller, ev., S. — Gärtner Heinrich Thiel, ev., S. — Postassistent Paul Riederwol, kath., S. — Todesfälle. I. Arbeiter August Marocke, 54 J. — Gertrud, Z. des Hauswärters Albert Soits, 6 Mon. — Katholik Hermann Gurschke, 35 J. — Schneider Karl Kautz, 45 J. — Ehef. Z. des Fleischwurstlers Adolf Rehner, 8 Tage. — Arbeiter Eugen Fischer, 45 J. — Promotionskandidat Erdmann Ludwig, 39 J. — Alfred, S. des Schneider Karl Engel, 3 Wochen. — Kaufmann Julius Oligasch, 52 J. — Marie, Z. des Metzgers Friedrich Boret, 2 Mon. — Arbeiter Jakob Künze, 55 J. — Hermann, S. des Arbeiters Karl Gehr, 2 Tage. — Wilhelm, S. des Schmiedes Adolf Hennig, 7 J. — Fleischhauer Emma Schick, geb. Schudy, 29 J. — Schneidermeister Adolf Hennig, 40 J. — L. Witt, Z. des Metzgers-Theaters August Schick, 8 J. — Geheime Referendarin, Erziehungsrath's-Frau Emilie Rudolph, 33 J. — Kurt, S. des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Vogt, 6 W. — Maurer Gustav Rietze, 63 J. — Logenführer Wilhelm Lange, 36 J. — Bahnhofsarbeiter Robert Krausnick, 27 J. — Post-Rathschreiber Karl Rudolf Kraus, 65 J. — Feinere-Stricker Emil Kraus, geb. Kämpel, 79 J. — III. Gehob. Z. des Tischlers Max Schickel, 3 Mon. — Dienverführer Witwe Dorothea Hülz, geb. Reichert, 60 J. — Adolf, S. des Monteurs Josef Cramm, 1 Jahr. — Gerhard, S. des Drechselmeisters August Cramm, 6 J. — Compagnien-Witwe Anna Peter, geb. Müller 71 J. —



Größtes Special-Haus für Damenputz W. Kupper

jetzt No. 35, Gräbschner-Strasse No. 35.

Sammet- u. Filzhüte, Seid. Bänder, Sammet, garnirt u. ungarirt, f. Damen u. Kinder. Plüsch, Spitzen, Blumen, für Putzmacherinnen. Fiedern, Perlsachen. En gros. Concurrenzlos billige, feste Preise. En détail.

Zahnschmerz hohler Zähne beseitigt sicher sofort "Kropp's Zahnwatte" (30% Carvaerolwatte) A Fl. 50 Pfg. nur echt Assoulin-Apotheken, Ohlaustr. 8. Hohenzollern-Apothek, 6622 Alexanderstrasse 21.

Langenbielauer Leinwand-Haus Inlets, Züchen, Gardinen, Wachseleinwand auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschecht blaue Blousen, schwarze Strümpfe etc., alles zu Fabrikpreisen. G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 20

E. Nissen's Nachf. Special-Geschäft in Möbel und Polsterwaaren. Verkauf gegen Cassé und auf Theilzahlung. Altbückerstraße 8/9, part., und 10, 1. Etage. Zwischen der Ohlauer- und Albrechtstraße.

Es ist erreicht!

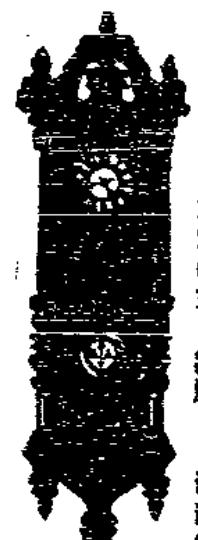
Trotz der überall angebotenen Preisverhöhung bin ich in der Lage, durch ganz bedeutende Abschlässe bei den leistungsfähigsten Fabrikanten Gold- und Silberwaaren zu nachstehenden fabelhaft billigen Preisen zu verkaufen:

Neue Uhren schon von 4 Mk. an, Neue Uhren schon von 5 Mk. an, Neue echt silberne Herren- u. Damen-Uhren schon von 6 Mk. an, Neue echt goldene Damen-Memorial-Uhren schon von 14 Mk. an, Neue echt goldene Herren-Memorial-Uhren schon von 20 Mk. an, Neue Regulat. m. Schlagw. schon v. 7,50 Mk. an, Neue Wecker- u. Wanduhren schon v. 2,25 Mk. an, Echt goldene Trauringe, gekempelt von 4 Mk. an, Uhrenten in den schönsten Mustern und allen Preislagen schon von 20 Pf. an, Taschen-Ringe, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Granat- und Korallenfächer u. s. w. kennend billig.

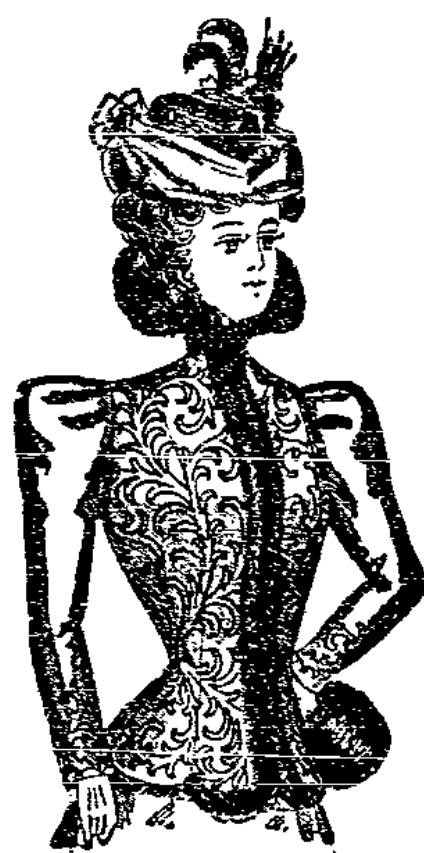
Dementsprechend werden auch Reparaturen in eigener Specialwerkstatt allerbillig und in kürzester Zeit ausgeführt. - Auswärtige verlangen meine reichillustrierte Preisliste, die ich an jede gewünschte Adresse umsonst und portofrei sende. 5178

Meine Fabrikate sind als vorzüglich bekannt, was die vielen mir fast täglich zugehenden Anerkennungs-schreiben beweisen. Die Auswahl ist die denkbar größte.

Albert Möwius, Uhrmacher, Uhren, Gold- und Silberwaaren en gros & en détail. Breslau, Kupfer-Schmiedestraße, im Schanze-Schmiedebrau 56. Die Geschäftsräume sind jetzt bedeutend vergrößert. Auf Straße und Hausnummer bitte genau zu achten.



Leopold Bermann Reusche-Strasse 55 Parterre, I. und II. Etage. Alle Neuheiten Jaquets, Kragen, Capes und Kinder-Confection in grösster Auswahl zu hervorragend billigen Preisen.



Aussergewöhnlich billige Verkaufspreise.

Table with 5 columns and 3 rows of clothing items and prices. Items include Herren-Paletots, Herren-Anzüge, and Herren-Joppen with various descriptions and prices ranging from 6 to 36 Mark.

Breslau, Ring No. 47.

Gebr. Jaterka,

Breslau, Ring No. 47.

Parlamentarisches.

Unfallversicherungs-Novelle. Ueber den Inhalt der Novelle zu den Unfallversicherungs-Gesetzen berichten die Berliner Politischen Nachrichten...

Partei-Angelegenheiten.

Gemeindevahlen. In Brandenburg a. N. errangen unsere Genossen bei den Stadtverordnetenwahlen in der dritten Abtheilung einen glänzenden Sieg. Es wurden fünf Sozialdemokraten gewählt.

Die bremischen Parteigenossen veröffentlichten ihr Programm zu den Bürgerwahlen. Es fordert das Wahlrecht für Bürger ohne Beschränkung auf vermögende Bürger.

Wieder verlangt es unbeschränktes Wahlrecht für alle Arbeiter und Beamten, Errichtung einer Arbeitskammer mit unentgeltlichem staatlichem Arbeitsnachweise.

Majestätsbeleidigungsprozesse.

Der Majestätsbeleidigungs-Prozess wider den Redakteur der Magdeburger „Volkstimme“, Genossen August Müller, gelangte gestern, Freitag, vor der zweiten Strafkammer des Magdeburger Landgerichts im Wiedereröffnungsverfahren zur nochmaligen Verhandlung.

betheiligte gewesen, dieser habe von dem Märchen vor Fertigstellung der Zeitung keine Kenntniss haben können. Da Schmidt nicht länger einen Unschuldsigen im Gefängnis sitzen lassen wollte...

Aus aller Welt.

Wenn Prinzessinnen reisen. Das russische Kaiserpaar hatte bei seinem Aufenthalt in Deutschland bekanntlich die drei kleinen Prinzessinnen bei sich...

Ein gewaltiger Kanalbau in den Vereinigten Staaten wird im kommenden Dezember seiner Bestimmung übergeben werden: es ist der Chicago-Entwässerungskanal...

Verhaftung eines Bankiers. Im Städtchen Sulzbach wurde in der Nacht zum Donnerstag der Bankier Mandelbaum aus dem Bette heraus verhaftet.

Der langjährige Geschäftsführer der Seebrennereigenschaft, Heinrich Söder in Hamburg, wurde wegen mehrfacher Unterschlagungen in der Gesamthöhe von 56,000 Mk. sowie wegen Fälschung von vierjähriger Gefängnisstrafe und vierjähriger Freiheitsstrafe verurtheilt.

Waldbrände werden aus mehreren Orten Tirols gemeldet. Am Marlingerberg bei Meran wüthet seit Mittwoch Abend bei heftigem Winde ein großer Waldbrand.

Ein schweres Unwetter wüthete Donnerstag Nachmittag auf der Insel Saba und verursachte mehrere Seeräuberfälle bei Rio Marina.

Große Schneefälle sind in Süd- und Nord-Ungarn vorgekommen. In Ujpest liegt die Eisenbahnstrecke meterhoch verschneet.

Schmuggler-Arreste. Die mit der fortgesetzten Ueberhandnahme des Schmuggels an der sächsisch-böhmischen Grenze immer häufiger werdende Grenzkontrolle veranlaßt die Schmuggler mitunter zu originellen Kniffen.

Als das Haupt einer Fälscher- und Betrügerbande ist der griechische Theophrastos in Athen, den man als schwerer Fälscher verdächtigt nebst seiner Geliebten verhaftet hatte, erkannt worden.

Lokales und Provinziales.

Breslau, den 18. November 1899.

* Volksvorstellung im Thalia-Theater. Für die morgen Sonntag, Nachmittag 3 1/2 Uhr, im Thalia-Theater stattfindende Vorstellung des Schwantes „Im Freyestier“ finden unsere Leser im Anzeigenteil den Theaterzettel.

Siegnitz, 17. November. Die Biegelei-Arbeiter haben sich nach mehrfach erfolglosen Versuchen vor Kurzem ebenfalls organisiert resp. sich dem „Bund der Bau-, Erd- und gewerblichen Hilfsarbeiter Deutschlands“ angeschlossen.

Verammlung in den „Gasthof zu den drei Bergen“ einberufen, die außerordentlich zahlreich besucht war. Auf Anfrage des Vertrauensmannes ergab sich, nach dem „V. A.“, daß außer hiesigen Biegelei-Arbeitern solche von Kunz, Alt-Becker, Pfaffenborn, Gummel und die Mitglieder der 180 Personen eingetragenen Biegelei-Arbeiter-Vereins waren.

Striegau, 16. November. Schon oft hatten wir Gelegenheit, das Leben und Leiden des Landarbeiters an dieser Stelle sehr treffend zu schildern. Auch heute sind wir in der Lage, aus einem benachbarten Gute einiges über die Arbeitsverhältnisse mitzuthellen.

Goldberg, 16. November. (Dausensturz.) Von den zum Abbruch bereits angekauften beiden kleineren Häusern Kadestraße neben dem Voherschen Neubau an der Promenade stürzte heute Morgen um 5 1/4 Uhr der Giebel des einen vollständig ein.

Sirchberg, 16. November. Die Schneehöhe auf dem Stamm des Niesengebirges wurde bei der Neuen Schießschen Baude am 13. November mit 24 Centimeter gemessen.

Neisse, 16. November. Versucht Selbstmord. Der Schuhmacher J., welcher heute vor dem hiesigen Amtsgericht wegen Majestätsbeleidigung vernommen werden sollte, erschien nach der 24 Stunden Haft belegt werden.

Kattowitz, 17. November. Merkwürdige Erscheinungen. In Folge der mannigfachen Erderschütterungen und Senkungen, die im Jahre 1897 auf dem Terrain der Waterloo-Grube stattfanden, ist auch der große Fischreichtum aus den Tümpeln dieser Grube plötzlich verschwunden.

Königshütte, 17. November. Straßenanfall. Am Mittwoch wurde der Hüttenarbeiter Karl Kasprich, nachdem er mit mehreren Fremden gegen 10 Uhr Abends ein Schanklokal auf der Heiduckstraße verlassen hatte, von fünf Personen überfallen und schwer mißhandelt.

Königshütte, 17. November. Moderne Häuser. In einem neuen Hause an der Hismarktstraße, in welchem zum größten Theile nur herrschaftliche Wohnungen sind, ist vor einigen Tagen in einem Zimmer die Decke in einer Fläche von etwa zwei Quadratmetern auf das im Zimmer stehende Bett herabgefallen.

Deuthen S., 16. November. Grudenanfall. Von der Reichshütte-Grube wird der „D. Gr.-Ztg.“ geschrieben: Der Arbeiter Duda war gestern im Verein mit seinem Genossen Karmel im Begriffe, eine Kappe einzuzuschleifen.

Schwientochowitz, 16. November. Eisenbahnunfall. Gestern Abend 1/2 11 Uhr wurde, nach dem „V. A.“ auf dem hiesigen Bahnhofs der Stations-Assistent Tannhäuser, als er das Geleise überqueren wollte, von einem Rangirzuge erfaßt und überfahren.

Wroslowitz, 16. November. Auswanderer. Gestern wurden wieder 23 und heute 18 galizische Auswanderer, die nach Amerika wollten, wegen ungenügender Geldmittel hierher zurückgebracht.

Posen, 17. November. Patiententilgung. Der Arbeiter Kocinski, der seine Frau ermordet haben sollte, ist, nach der „Pol. Ztg.“, gestern aus der Untersuchungsgefängnis entlassen worden, da sich bei Besichtigung der Leiche herausgestellt hat, daß die Frau in Folge eines in den Kehlkopf gerathenen Festschnüdes erstickt ist.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with columns for location (e.g., Regen, Elbe, Oder, Spree, Havel, Müritzer See, Ostsee) and water level data for various dates.

Nur Neuheiten

Elegante Jaquettes	von Mk. 4 bis 75 Mk
Elegante Kragen	6 .. 60 ..
Elegante Golf-Capes	7 .. 80 ..
Elegante Abend-Mäntel	8 .. 50 ..
Elegante Mädchen-Jaquottes	3 .. 15 ..
Elegante Mädchen-Mäntel	5 .. 20 ..

empfehlen wir riesig grosser Auswahl zu billigsten, sichtbar

festen Preisen

Süssmann's

Damen-Mäntel-Fabrik

Ring-Ecke 42 (Naschmarktseite, Parterre, I. u. II. Etage. 5784

Neu eröffnet!

Ring Nr. 3 Pelzwaren, Ring Nr. 3

Détail-Verkauf zu En gros-Preisen.

Großes Lager von

Bluffen, Colliers, Pelz-Barettes, Pelz-Hüten.

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Weizel & Growald

Pelzwaren-Fabrik

Ring Nr. 3, Ring Nr. 3.

Kaiser's Kaffee

ist der beste

und bildet einen feinen Guss und einen befriedigenden Wohlgeschmack in jedem Couffee-Fasson.

Jede Hausfrau, welche lieber und nicht Veranlassung genommen hat, einen Kaffee mit Kaiser's Kaffee anzustellen, wird diese Freude erleben, wenn dieselbe zu einem Versuch übergeht. — Couffees mit Kaiser's Kaffees geröstet zu Mk. 0,70, 0,80, 0,90, bis 2,10.

Hot-Kaffees per Pfd. Mk. 0,60, 0,70, 0,80, bis 1,50.

Thee neuer Ernten

Direkter Import

per Pfd. Mk. 1,50 bis 3,00.

Man achte genau auf die Firma

Kaiser's Kaffee-Geichäft

Breslau,

- Horwackstraße 57 a.
- Friedrich-Wilhelmstr. 59.
- Carlsplatz 4.
- Prater Platz 15.
- Alte Marktstr. 23 25.
- Alte Marktstr. 9.
- Carlsplatz 1.
- Schranckstraße 27.
- Carlsplatz 53.
- Matthiasstraße 101.
- Schillingstraße 19.
- Ring, Körnerstraße 9.
- Neumarkt 8.
- Ring, Schillingstraße 2.

Größtes Kaiser-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Erzeugern.

Neu eröffnet!

Cigarren-Spezial-Geschäft

empfehlen wir vorzüglichste Marken zu billigen Preisen.

Jacob Jacoby

Alte- und Friedrich-Carlsplatz-Ecke 11.

Wegen Ueberfüllung der Waaren-Läger Friedrich-Wilhelmstr. 69 (neb Räder) und Adalbertstr. 6

Joppen, Paletots, Anzüge u. Arbeiter-Garderobe

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft.

Consum-Waaren-Haus Max Memisohn.



Damen-Jackets 3-40 Mk.

Backfisch Jackets 3-15 Mk.

Kinder-Jackets 2-9 Mk.

Golf-Kragen 4-25 Mk.

Abend-Mäntel 7-45 Mk.

R. G. Leuchtag

Nachfolger Nicolaisstrasse 8.

30 Sophas u. Divans werden einzeln auf Abzahlung mit einer Anzahl von 5 Mark u. verbleibenden Anzahl v. Mk. 1 zu abgeben. S. Osswald Schillingstr. 74, L.

Breslauer Export-Weissbier-Brauerei. Malz-Extract-Gesundheits-Bier, sowie Niederlage von Grätzer Bier

C. Bähnisch, Grätz. Emil Kammer, Breslau, Cobestraße Nr. 33. Telephon 3603.

Mein Weihnachts-Ausverkauf. Nur Neuschestrasse Nr. 34, Nur.

G. Kugel, Uhrenhandlung und Reparatur-Werkstatt. August Hanisch.

Schuh- und Stiefel-Lager. August Hanisch.

Spare durch Balhorn's Sparsseife! Rudolph Balhorn, Seifen-Fabrik.

Zur Weihnachtszeit. Julius Puffke, Schuhmachermeister.

Großes Lager aller Art Puppen und Spielwaaren. L. Köppen.

Photographisches Atelier „Central“.

Bei Husten und Keiserkeit Eucalyptus-Bonbons.

Trauerhüte. R. Grünzweig.

Papier- und Schreibwarenhandlung. Traugott Friedrich.

Berthold Baier. Matthias-Strasse 105.

Emil Neumann, Juwelier.

Nachod's Magen- und Cholera-Bitter.

Hermann Seidel, Breslau, Ring 27.

Arbeiter-Hosen, wie -Anzüge.

Gustav Knauerhase.

O. Glemnitz.

Crompeten-Concert-Zug-Harmonikas. Hermann Severing & Co.